

TOLLE JOBS!

MAD liefert für die Jobsuche
die Bewerbungsformulare mit!

NEUE TRENDS!

MAD verrät, was derzeit
IN und was OUT ist!

HEISSE SPUREN!

Das neueste MAD-Suchbild,
diesmal in der Spielhalle!

Nr. 166

MAD

Das vernünftigste Magazin der Welt

ZUM
LANGFINGER-
PREIS
FÜR NUR NOCH
DM 3,-
OS 24/sfr 3,-



DIE AUSSERIRDISCHE FILMPARODIE:

MAD
SCHLÄGT

E.T. K.O.!

MAD's MONATLICHER ALMANACH

LEITSPRUCH
DES MONATS:

„Es wird nichts so schnell gegessen, wie es gehetzt wird.“

Erinnern Sie sich noch?

• 1503 •

Der Botaniker Hattus Moeruser findet in Kempten die Quadratwurzel, deren solide, breitflächige Form es ermöglicht, daß Bäume erstmals nach all den Jahrmillionen ihres Bestehens von alleine stehen können und nicht ständig umkippen.

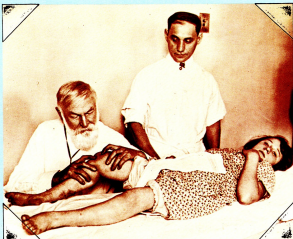
DER TIP DES MONATS



Mit den lästigen Katzenkonzerten spätmachts im Garten ist ein für alle Mal Schluß, wenn Sie Ihre Harfen, Trompeten und Synthesizer nicht immer achtes runliegen lassen, sondern in einem Schuppen verschließen. Dann können sich die Viecher ganz bestimmt nicht mehr daran vergreifen und alle die idiotischen Songs spielen, die Katzen nun mal so mögen! ★

Kummer mit einer kalten Bude, weil Sie Ihre beiden kleinen Zimmer nicht wärmer als 14° C kriegen! Dann einfach raus mit der Zwischenwand... und schon haben Sie ein großes und kuschelig warmes Zimmer von insgesamt 28°! Und das tollste dabei: Die kaputten Ziegel und Mörtelbrocken können Sie einfach liegenlassen, da es uns schnur egal ist, wie es bei Ihnen zuhause aussieht!

Aus dem Fotoalbum der Geschichte



HEUTE VOR 77 JAHREN wurde in Karlsruhe das Tiefkühlverfahren zur Haltbarmachung von Frischfleisch erfunden. Unser Archivbild zeigt den Erfinder der Methode, Prof. Baldur Menetke (links), der gerade überprüft, ob seine schon seit Tagen auf Eis gelegte Ehefrau Henriette genügend durchgefroren ist, während der Oberfroster v. Silberwald (rechts) bereits ungeduldig auf den Abschluß der Versuchsreihe wartet, die ermitteln soll, ob man das neue Verfahren ohne Risiko auch an Hähnchenbeinen und Kalbschaxen anwenden kann, anstatt immer nur an Menschen.

„Wer zuletzt lacht,
lacht am besten.“

(Aus dem Poesiealbum des
deutschen Fächerverbands)

DIE POLIZEI MELDET



Der Bochumer Pferdedieb Dirk Honda konnte gestern gefaßt werden, als er gerade versuchte, in der Dunkelheit unterzutauchen. Zu seinem Pech bemerkte er nämlich in der Dunkelheit nicht, daß sich weit und breit kein Gewässer befand, so daß seine Taucherausrüstung beim Sprung auf das Pflaster so laut krachte und klirrte, daß der Lärm mehrere Bürger aus dem Schlaf riß, die den Übeltäter bis zum Eintreffen der Polizei festhalten konnten.

★ ★ ★ ★ ★ ★ HOROSKOP ★

ERSTE WOCHE

Am Montag müssen Sie sich schon wieder was pumpen. Selber schuld... warum ziehen Sie nicht endlich in eine Wohnung mit fließendem Wasser??

ZWEITE WOCHE

Anstatt immer nur faul herumzuhocken, sollten Sie Mutti mal beim Abtrocknen helfen, auch wenn man von einer erwachsenen Frau eigentlich erwarten könnte, daß sie sich selber abtrocknet!

DRITTE WOCHE

Am Samstag werden Sie von Ihren Freunden ständig an der Nase herumgeführt. Warum müssen Sie auch unbedingt als Tanzbär auf den Kostümball gehen?

VIERTE WOCHE

Ein Bild läßt Sie einfach nicht los. Tja, das kommt davon, wenn man beim Ausmalen des Malbuchs statt Deckweiß den Kleister erwischt!

Wußten Sie schon...

... daß auch Analphabeten zur Weinlese zugelassen werden?

• • •

... daß es schon seit Ewigkeiten Ferngläser gibt, aber noch immer keine Fernflaschen?

• • •

... daß sich Legehennen manchmal auch setzen?

• • •

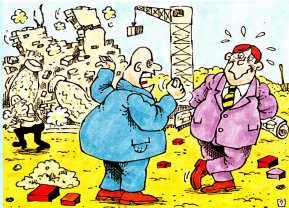
... daß mit Raumschiffen keineswegs die schlimme Angewohnheit gemeint ist, in hohem Bogen quer durchs Wohnzimmer zu pinkeln?

• • •

... daß Kegeln eine umwerfende Sportart ist?

• • •

DER MAD-MUSIK-TEST Kennen Sie dieses Lied?



MÄNNER, STEIN UND EISEN BRICHT."

Bauernregel

Kräht der Hahn im Stall wie Heino,
kriegt vom Knecht er ein paar reino!

FRAGEN SIE ALFRED

Lieber Alfred!

Wie hast Du es bloß geschafft, auf dem Titelblatt von Heft 163 mit Deinen Weichgummirmännen so ein Schwergewicht wie Conan hochzuheben? KARTEN KÖHLER, Nordensieck (und viele andere Kraftspottfreunde)

Alfred antwortet:

Na hör mal! Wenn ich es schaffe, jeden Monat ein paar Millionen Idioten auf den Arm zu nehmen, kommt es auf ein paar lächerliche Zentner mehr auch nicht mehr an, oder?

Lieber Alfred!

Ich lebe in einem Internat mit sehr strengen Regeln. Meinst Du, verstößt das Lesen von MAD gegen die Hausordnung? PETER KANITZ, Nagold

Alfred antwortet:

Iwa. Solange Klopfert zugelasen ist, ist es automatisch auch MAD!

Lieber Alfred!

Im MAD-Almanach von Heft 162 stand, daß man, um ein scharfes Fernsehbild zu kriegen, Senf auf den Bildschirm schmierens soll. Habe ich gemacht – aber davon wurde die Glotze so schwarz, daß aus den „Tagesthemmen“ mit Barbara Dieckmann eine Peep-Show wurde. Und jetzt habe ich Ärger mit der Sittenpolizei! Wie kriegt ich das scharfe Zeug wieder weg? MANFRED BECK, Köln

Alfred antwortet:

Mit Zucker. Massiv Puderzucker über die Kiste gestreut, und schon ist das Bild so süß, daß Dir in der Abendschau statt Karlheinz Köpcke Snoopy entgegengrinst!

Lieber Alfred!

Im MAD-Lehrgang für Erste Hilfe (Heft 164) fehlt ein wichtiges Kapitel: Was tun bei Vergiftung durch MAD-Lesen? JOCHEN BAECK, Mannheim

Alfred antwortet:

Gar nichts. Denn da man nach dem MAD-Lesen ohnehin immer gleich kotzen muß, bleibt nichts von dem schädlichen Zeug im Körper zurück!

Lieber Alfred!

Seit meine Bank weiß, daß ich MAD lese, bekomme ich keinen Überziehungskredit mehr! Was soll ich tun? ALEXANDER VAN APPELDORN, Lübeck

Alfred antwortet:

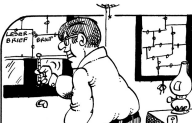
Herkommen. Ich ziehe Dir gern ein paar über. Kostenlos!

Lieber Alfred!

Ist Dir eigentlich klar, daß Du total unausgeglichen bist? Denn auf allen Bildern ist Dein rechtes Nasenloch größer als Dein linkes! ANDREAS KLONIG, Duisburg

Alfred antwortet:

Na und? Dafür ist mein linkes Nasenloch kleiner als mein rechtes. Und damit wäre alles wieder ausgeglichen!



DOPPELT

Wußtet Ihr Heimsichon, daß Euer Almanach-Kalauer „Wußten Sie schon, daß Doppelgänger nicht vier Füße brauchen?“ bereits zweimal vorkam? In Heft 156 und 163! BERND RUGE, Rheinbach

(Na und? War ja auch ein Doppelgänger. Und die kommen IMMER zweimal vor! – Die Red.)

GESCHENK-ABO

Letztes Jahr schenkte mir meine Freundin ein Jahresabonnement von MAD (gäh). Da es abgelaufen ist, will ich den Spieß umdrehen und Euch meine Freundin als Jahresabonnement schenken. Für DM 36,– kriegt Ihr sie einmal im Monat ins Haus, okay? MANUELA MÜLLER, Dortmund

(Nichts da! Für diesen Horrortitel wollen wir monatlich eine NEUE Freundin! Wir haben Ihnen ja auch nicht zweimal dasselbe Heft geschickt! – Die Red.)

MILLIONÄR

Im MAD-Report von Heft 163 wird die Möglichkeit genannt, durch Aufheben von 10-Pfennig-Stücken Millionär zu werden. Vorausgesetzt, jemand findet tatsächlich ständig solche Münzen und benötigt zum Aufheben je jede nur 5 Sekunden. Ist Euch klar, daß er sich ohne Schlaf oder Pause ein-einhalb Jahre lang ununterbrochen bücken müßte, bis er die Million beisammen hat?? PETER KRAMER, Duisburg

(Beneidenswert! Wir bücken uns nämlich schon seit zehn Jahren ununterbrochen vor unserem Verleger und haben erst DM 134,17 beisammen! – Die Red.)

WELLE

Bringt doch mal was über die Neue Deutsche Welle! FRANK SCHWEITZER, Brühl-Schwandorf

(Zu anstrengend. Wir bleiben lieber bei der alten amerikanischen Masche! – Die Red.)

LESER BRIEFE

TRESOR

Wieso legt ein Multimillionär wie J. R. Neumann auf der Rückseite von Heft 163 alle seine MAD-Hefte in den Tresor? MARKUS RUSS, Stuttgart

(Wieso Tresor? Ist doch sein Müllschlucker! – Die Red.)

KANZLER

In Heft 114 hatte Herr Helmut Kohl die „Lizenz, unbemerkt zu bleiben“ ausgestellt – und nun wurde er DOCH Bundeskanzler! HARALD STRUNZ, Kissingen

(Ehrlich? Haben wir gar nicht bemerkt! In welchem Land denn? – Die Red.)

POSTKARTE

Im MAD-Taschenbuch „Rund um die Welt“ ist auf Seite 86 eine Postkarte zu sehen, die aus Venedig kommen soll, aber eine DDR-Briefmarke mit dem Ostberliner Leninplatz trägt. Was für eine Art Postkarte soll denn das sein, ihr Flaschen!? GEORG FIEGEN, Hamburg

(Ein Flaschenpostkarte. – Die Red.)

TIERISCH

Wieso habt Ihr in Eurer „Tierwelt von Morgen“ (Heft 162) das „MAD-Tier“ vergessen? SÖREN BIESENKAMP, Troisdorf

(Weil es in diesem Bericht nur um die Tiere der Zukunft geht! Das MAD-Tier gibt es aber schon heute. Es dämmt vor sich hin, nährt sich von Abfall und heißt Leser (idiotus grin-sans totalis)! – Die Red.)

TRÄNEN

Auf dem Titelblatt von Heft 161 ist Euch ein Fehler unterlaufen: Da heult ein Pferd! Wüßt Ihr Idioten denn nicht, daß Menschen die einzigen Lebewesen sind, die weinen können? CLAUDIO DELLAERRE, Paderborn

(Nicht, wenn es um MAD geht. Da heulen sogar Bakterien! – Die Red.)

ALFRED DES MONATS DER PREIS, DEN KEINER HABEN WILL



Preisräger:

Dorothee Wilms, Bundesbildungsministerin und Gesundheitsreformgermanin, für ihre Förderung des Bühnennachwuchses.

Begründung:

Mit ihrer Regieführung beim Bonner BAFÖG-Streicherfestival hat sie für alle Studiwilligen aus einem dürftigen Unterhalt eine deftige Unterhaltung gemacht, indem sie jedem eine Hauptrolle garantierte: Als „Bettelsstudent“.

ART. DAS GEWISSE ETWAS

Na, Ihr Luschen, wie wär's? Wollt Ihr nicht auch mal einen superscheitigen Zappedong-Film machen? Hier ist das Rezept: Man nehme eine Portion vorlauter Bälger und baue sie zusammen mit einem Kleinen, grünen Weltraumküsschen in die Platte. Mit glühender Gruselmusik und ein paar saftigen Trickeffekten bringe man die Soße zum Dampfen und preßt dann die üblichen Süßholzwursten rein, wie Hühndchen, Mutti, Tränen, Blümchen, Frösche, Pläne, böse Erwachsene, fliegende Fahrräder und so weiter... und so fort.



ETC.

DIE EXTRA TROTTELIGE CREATUR



He, Mann!
äh, ich meine
„Ding“! Du
verspeist
ja meine
Spielsachen
aus Plastik!?

Wau!!
Und das
Zeug
scheint
dir auch
noch zu
schmecken!?

Das ist großartig!
Denn auf diese Weise
hast du auf der Erde
keinerlei Probleme
mit dem **ESSEN!** Du
kannst jeden Tag zu
McDonalds gehen!

Mal sehen, wie's mit deiner Intelligenz
steht! Mach' mir schön alles nach ...!

Das ist das Kinn!

Hm ... beinahe!

Das ist der Hals! Mehr oder weniger!

Das ist die Nase!

Naja ... nicht ganz!

Und das Auge ...? - Tja, ein
Superhirn bist du gerade nicht ...
aber dafür **SOOO NIEDLICH!!**



Übrigens: **ALLES** brauchst
du mir nicht nachzumachen!
Ah ... es wäre sogar ganz gut,
wenn du es **NICHT** tätest!

Ja ...? Warum nicht?

Weil ich **Bettwärmer**
bin! - Schlaf gut ...!

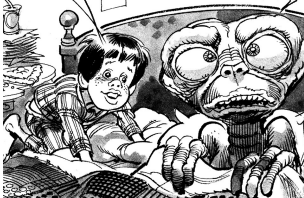
Wie der
Hund, so
der Herr!
WÜRG!!

He, Bruder!
Schwester!
Kommt mal
her!! Ich
zeig' euch
meinen neuen
FREUND!

Aber ihr müßt mir
schwören, daß
ihr es niemandem verratet!
KEIN LAUT
darf von euren
Lippen dringen!

Das ist
E.T.!

SCHRE!!



Sollten
wir nicht
jemand
von der
Regie-
rung
benach-
richtigen?

Nein! Die
würden ihn
nur in ein
Labor ver-
frachten und
fiese
Tests mit
ihm machen!

Ja!!
Und
dann
würden
sie ihn
**umbrin-
gen!!**

Wir behalten
ihn lieber hier!
Dann können wir
eine Weile mit
ihm spielen ...
Und dann bring-
en **WIR** ihn um!

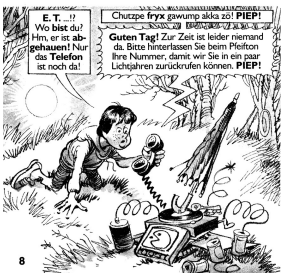
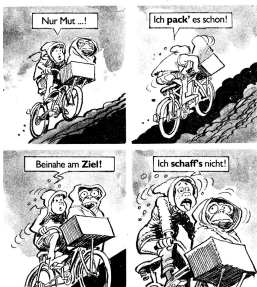
Hast du das gesehen?
Er hat die **Blume**
lebendig gemacht!

Wau! Er hat
unbekannte,
höhere Kräfte!

Aber leider hat er keinen un-
bekannten, höheren Humor!



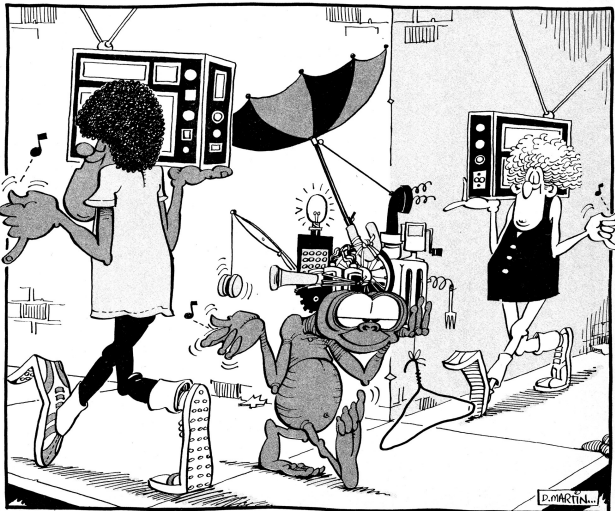
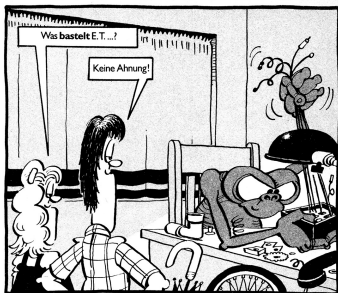






ABT. DON MARTIN (1)

E.T.



D. MARTIN...

Ist ganz schön lange her, daß die einzige Verpackung, die der Mensch kannte, das Feigenblatt war. Aber auch die Zeit, in der das Mehl aus einem großen Sack und die Butter aus der Tonne kamen, sind längst vorbei. Denn rasch hatte sich unter den Händlern rumgesprochen, daß sich hübsch verpackter Ramsch wesentlich besser verkaufen läßt als nackte Qualität. Und damit Sie endlich mal den richtigen Durchblick kriegen, wie raffiniert wir ständig eingewickelt werden, bringt MAD, das Fachblatt für das gemeine Pack, eine Studie über . . .

DIE HOHE KUNST DER VERPACKUNG

ZEICHNUNGEN: BOB CLARKE

TEXT: DON REILLY

Zu Omas Zeiten machte sich niemand Gedanken über die Verpackung, weder der Kunde, noch der Krämer, noch der Fabrikant. Denn wozu gab es Einkaufstaschen?



Das meiste Zeug war ohnehin nicht verpackt, sondern wurde aus Gläsern geschüttet, umgeschauelt, abgeschnitten oder per Finger aus einem großen Faß geangelt.



Und was „Markennamen“, „Qualitätsprüfung“ oder „Gütesiegel“ betraf, so konnte sich Oma immer total auf den fachmännischen Rat ihres Stammkrämers verlassen.



Heutzutage wurde der freundliche Krämerladen von großen, unpersönlichen Supermarkt abgelöst, wo der einzige Ratschlag, den ein Kunde dort kriegen kann, lautet:



Voll Panik flitzt der Kunde durch endlose Gänge, an denen links und rechts meterhoch die verschiedenen Waren aufgestapelt sind, unter denen er die Wahl treffen soll.



Die Hersteller wissen genau: Um ihr Zeug loszuwerden, genügt es nicht, den Ramsch in die Regale zu knallen – sie müssen auch den Blick der Kundschaft auf sich ziehen!



Und so kam ein völlig neuer Berufszweig in die Welt: Der Verpackungsfachmann!



Die ersten paar Jahre war sein Aufgabengebiet recht mager – wie zum Beispiel das Zeichnen von gestrichelten Linien, um zu zeigen, wo man eine Verpackung aufreißt.



Als dann die Verpackungsrevolution begann, erfolgte über Nacht der große Durchbruch: Aus der bescheidenen Kellerkammer übersiedelte er geradewegs in die Chefetage!



DIE NEUE, GEHEIME ZUGABE: LUFT!

Die Überlegung war logisch: Da die Mehrheit der Menschen so viel zu, Biskuit so schnell oder zu langsam, wurde es gewagt auf einen neuen, das kann diese Arbeit abmildern. Und so entstand die 1974-V-5050E!

Für die Hersteller erwies sich die Idee als Goldgrube – denn damit konnte man die Hälfte der Ware durch kontinuierliche Luft ersetzen!

Außerdem meinte der Kunde von nun an eine Dose in Biskuit zu haben, da er so etwas konnte, wenn die erste Dose das letzte Biskuit von sich gehen würde!

Auch bei anderen Lebensmittel ist Luft eine wichtige Zutat – wie zum Beispiel bei den „Cafébonbons“, die bei gleichem Gewicht eine viermal größere Menge enthalten, so daß der Kunde ganz leicht für jede einen Kilogramm zu haben.

Nicht ausreichten, wo dieser Trüff noch blüht! Denn wenn der eine „1000 Kilo“ ausreichte hat, konnte sich Konkurrenz garantieren auf das Doppelte, indem er noch mehr Luft in die Schokolade jagt... und so fort!



DAS WUNDER DER TECHNIK

Wie alle schätzte die geistliche und bürgerliche Eliten die Küche oder Lippensache, was das Zeug ausmachte, wenn man einen dicken, und auch viel mehr schätzte den Hersteller dieses Produkts, weil sie dadurch einen großen Teil der Löhne mit sich herum tragen und so ganz billigen Schinken Essen können!

DIE EINZELVERPACKUNG „ZUR ERHALTUNG DES WOHLGESCHMACKS“

Ist es nicht wunderbar, wenn jeder Kilo ein einzelpackung ist? Und wenn sie alle zusammen in einer Schokolade Halle stehen, dann ist es auch schön! Und darüber eine Schokolade! Und das Ganze in einem wunderbaren Karton!

Mach dich mit dem Versuch und laß die Verpackungsmittel aus der Packung herausnehmen! – und du wirst denken, daß die das Geld wirklich mehr wert bekommt... nämlich viel PAPIER!

DIE EROBERUNG DES RAUMS

Eine waren es kleine Pappstängel, um die Kisten vor dem Kneten zu schützen, doch die Hersteller entdeckten, daß durch solche Pappstängel die Packung größer wurde, machten sie die Leichter immer leichter... bis bald der kleine Kilo verschwand und war!

DAS NICHTS, DAS AUS DER KÄLTE KAM

Die Tiefkühltruhe veränderte das Verpacken also ganz Mächtig: Sie brach ein kleines Gewicht in einen Löffel aus, der genau die Packung gibt! Fasten die der Kunde dann auf, so hatte er eine Handvoll Genießen... und eine Menge Platz für seinen Hunger!



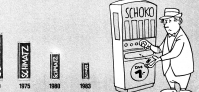
DAS WUNDER DER SCHRUMPFENDEN SCHOKOLADE

Wie schön, daß es Schokolade gibt, die trotz kaltem Wetter immer warm bleibt. Sie werden nur jede Jahr ein ein wenig klein!

kleiner... was man aber nie merkt, wenn man die schrumpfende liegt. Aber wie schick es ist, Schokolade so lange aufbewahren!

Ein anderer klassischer Trick der Verpackungsmittel ist die massive, knifflige Pappverpackung der Schokolade, so daß der

verpackte Artikel immer noch ganz schön, obwohl man leicht etwas schmeckt und schmeckt und schmeckt...!



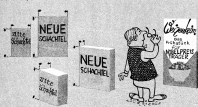
Der Verpackungsmeyer einer großen Nahrungsmittelfabrik hatte eines Tages eine schiefen Idee: „Was wäre, wenn Herr, wenn wir unsere Kunden nicht Ware in einer größeren Schachtel anbieten ... und nur ein gleiches Produkt! Sondern wählen wir jede Konkurrenz an die Wand angeln?“



Natürlich wurde der Idee sofort gewehrt, doch die Hälfte von ihm setzte sich die große Idee durch, was man an die gleiche Menge Ware in größerer Schachtel zu stecken!



Klar, daß die Konkurrenz meckert. Und so entstand ein effizienter Wettbewerb, bei dem die Schachtel immer besser und höher werden.



Ganz bestimmt wird es nicht mehr lange dauern, bis wir unser Produkt ebenfalls nur noch in riesigen Behälterpackungen zu kaufen beginnt!



DAS HANDLICHE „MULTI-PACK“

Gerätekunden werden zu Schreckschuppen zusammengepackt, um diese Kunden das Leben zu erleichtern ... sagt die Werbung. In Wirklichkeit soll man damit verhindern, daß es nur eine einzige kleine Laune. Denn wer es versteht hat, um einen solchen Schreckschuppen eine Idee zu entwickeln, weil, was Preis bedeutet!

Während die ersten Multi-Packs jeweils sechs Hülfsgeräten enthalten, gibt es inzwischen auch schon Zwölfer-Packungen. Und so dem Fortschritt bekanntlich keine Grenzen gesetzt sind, wird das Multi-Pack der Zukunft sicher zu bestehen:



DER DRUCK- UND QUETSCH-TRICK

Als die bisher üblichen Plastik- oder aus Glas und Metall durch doppeltes Material aus Kunststoff ersetzt werden, liegen die Käufer der Quetschbox.

Diese Verpackung gilt als 'sensationell', weil damit jedermann auch das letzte Rest ausnutzen konnte.

So dachte man jedenfalls. In Wirklichkeit hatten die Hersteller effiziente Verfahren ein, so daß die Quetschboxen bald 'Ausschneideboxen' be- kamen. Drückt man ein, so haben sie eingedrückt und werden sich nicht mehr ausdehnen. Und das einzige, was die Käufer noch verzeihen ver- mögen: Versuchen noch herauszuziehen, wenn die pure unfähige Platte!



DIE EINWEG-MASCHINE

Aus Mädel sind die neuen Kinderkleider, deren Jugendlich raider wird, sind die einzigen. (Friedrich) durch den Laden schlingen, natürlich die Industrie die verpackten Energieformen.

Neben effizienten Produkten bringen die auch Vorteile für die Allgemeinheit: Man weiß sofort über die Fraktion des Nachbarn Rechtfertigung.



DIE FORMENFAL

Einmal Tag es ist ein Tag, daß sich eine Flasche mit einem anderen Formate immer verhalten wird, aber 'alternativ' Flasche, gibt, was die Welt ist.

Einmal Tag es ist ein Tag, daß sich eine Flasche mit einem anderen Formate immer verhalten wird, aber 'alternativ' Flasche, gibt, was die Welt ist.



MIT WIE DIE ARBEIT, SO DER MICH

Egal, ob einer Architekt oder Schupfner werden will, in Arbeitnehm' gibt's für so und wie alle Jobs immer nur den gleichen Bewerbungsbogen. Kein Wunder, daß so viele Architekten als Schupfner enden! Um diesem Mißstand abzuwehren,

erficht MAD, das Fachblatt für Papierkram, doch endlich mal SINNVOLLE Formulare zu schaffen, die auf die Ver-
bedingungen und Spezialitäten eines Jobs auch wirklich eingehen! Wie so was aussehen könnte, zeigen die nachfolgenden ...

BEWERBUNGSFORMULARE, DIE

WIRKLICH FACHGERECHT SIND

BEWERBUNGSFORMULAT FÜR EINEN AUTOMECHANIKER

NAME _____ ANSCHRIFT _____

Wie muß ein Kunde in Kauf nehmen, der angeblich aus
sich selbst einen Dienstfall leistet?

☐ EINEN NEUEN ÖLFILTER ☐ EINE KOSTE LOSKARRENN
☐ EINE NEUE ÖLUMPE ☐ OIL UP AUF DIE WIPPELSPHIN
Wie schätzte ich die Zeit, die ich auf die Wippen verbringe?

☐ 60 MIN ☐ 90 MIN ☐ 120 MIN ☐ 150 MIN ☐ 180 MIN ☐ 210 MIN ☐ 240 MIN ☐ 270 MIN ☐ 300 MIN ☐ 330 MIN ☐ 360 MIN ☐ 390 MIN ☐ 420 MIN ☐ 450 MIN ☐ 480 MIN ☐ 510 MIN ☐ 540 MIN ☐ 570 MIN ☐ 600 MIN ☐ 630 MIN ☐ 660 MIN ☐ 690 MIN ☐ 720 MIN ☐ 750 MIN ☐ 780 MIN ☐ 810 MIN ☐ 840 MIN ☐ 870 MIN ☐ 900 MIN ☐ 930 MIN ☐ 960 MIN ☐ 990 MIN ☐ 1020 MIN ☐ 1050 MIN ☐ 1080 MIN ☐ 1110 MIN ☐ 1140 MIN ☐ 1170 MIN ☐ 1200 MIN ☐ 1230 MIN ☐ 1260 MIN ☐ 1290 MIN ☐ 1320 MIN ☐ 1350 MIN ☐ 1380 MIN ☐ 1410 MIN ☐ 1440 MIN ☐ 1470 MIN ☐ 1500 MIN ☐ 1530 MIN ☐ 1560 MIN ☐ 1590 MIN ☐ 1620 MIN ☐ 1650 MIN ☐ 1680 MIN ☐ 1710 MIN ☐ 1740 MIN ☐ 1770 MIN ☐ 1800 MIN ☐ 1830 MIN ☐ 1860 MIN ☐ 1890 MIN ☐ 1920 MIN ☐ 1950 MIN ☐ 1980 MIN ☐ 2010 MIN ☐ 2040 MIN ☐ 2070 MIN ☐ 2100 MIN ☐ 2130 MIN ☐ 2160 MIN ☐ 2190 MIN ☐ 2220 MIN ☐ 2250 MIN ☐ 2280 MIN ☐ 2310 MIN ☐ 2340 MIN ☐ 2370 MIN ☐ 2400 MIN ☐ 2430 MIN ☐ 2460 MIN ☐ 2490 MIN ☐ 2520 MIN ☐ 2550 MIN ☐ 2580 MIN ☐ 2610 MIN ☐ 2640 MIN ☐ 2670 MIN ☐ 2700 MIN ☐ 2730 MIN ☐ 2760 MIN ☐ 2790 MIN ☐ 2820 MIN ☐ 2850 MIN ☐ 2880 MIN ☐ 2910 MIN ☐ 2940 MIN ☐ 2970 MIN ☐ 3000 MIN ☐ 3030 MIN ☐ 3060 MIN ☐ 3090 MIN ☐ 3120 MIN ☐ 3150 MIN ☐ 3180 MIN ☐ 3210 MIN ☐ 3240 MIN ☐ 3270 MIN ☐ 3300 MIN ☐ 3330 MIN ☐ 3360 MIN ☐ 3390 MIN ☐ 3420 MIN ☐ 3450 MIN ☐ 3480 MIN ☐ 3510 MIN ☐ 3540 MIN ☐ 3570 MIN ☐ 3600 MIN ☐ 3630 MIN ☐ 3660 MIN ☐ 3690 MIN ☐ 3720 MIN ☐ 3750 MIN ☐ 3780 MIN ☐ 3810 MIN ☐ 3840 MIN ☐ 3870 MIN ☐ 3900 MIN ☐ 3930 MIN ☐ 3960 MIN ☐ 3990 MIN ☐ 4020 MIN ☐ 4050 MIN ☐ 4080 MIN ☐ 4110 MIN ☐ 4140 MIN ☐ 4170 MIN ☐ 4200 MIN ☐ 4230 MIN ☐ 4260 MIN ☐ 4290 MIN ☐ 4320 MIN ☐ 4350 MIN ☐ 4380 MIN ☐ 4410 MIN ☐ 4440 MIN ☐ 4470 MIN ☐ 4500 MIN ☐ 4530 MIN ☐ 4560 MIN ☐ 4590 MIN ☐ 4620 MIN ☐ 4650 MIN ☐ 4680 MIN ☐ 4710 MIN ☐ 4740 MIN ☐ 4770 MIN ☐ 4800 MIN ☐ 4830 MIN ☐ 4860 MIN ☐ 4890 MIN ☐ 4920 MIN ☐ 4950 MIN ☐ 4980 MIN ☐ 5010 MIN ☐ 5040 MIN ☐ 5070 MIN ☐ 5100 MIN ☐ 5130 MIN ☐ 5160 MIN ☐ 5190 MIN ☐ 5220 MIN ☐ 5250 MIN ☐ 5280 MIN ☐ 5310 MIN ☐ 5340 MIN ☐ 5370 MIN ☐ 5400 MIN ☐ 5430 MIN ☐ 5460 MIN ☐ 5490 MIN ☐ 5520 MIN ☐ 5550 MIN ☐ 5580 MIN ☐ 5610 MIN ☐ 5640 MIN ☐ 5670 MIN ☐ 5700 MIN ☐ 5730 MIN ☐ 5760 MIN ☐ 5790 MIN ☐ 5820 MIN ☐ 5850 MIN ☐ 5880 MIN ☐ 5910 MIN ☐ 5940 MIN ☐ 5970 MIN ☐ 6000 MIN ☐ 6030 MIN ☐ 6060 MIN ☐ 6090 MIN ☐ 6120 MIN ☐ 6150 MIN ☐ 6180 MIN ☐ 6210 MIN ☐ 6240 MIN ☐ 6270 MIN ☐ 6300 MIN ☐ 6330 MIN ☐ 6360 MIN ☐ 6390 MIN ☐ 6420 MIN ☐ 6450 MIN ☐ 6480 MIN ☐ 6510 MIN ☐ 6540 MIN ☐ 6570 MIN ☐ 6600 MIN ☐ 6630 MIN ☐ 6660 MIN ☐ 6690 MIN ☐ 6720 MIN ☐ 6750 MIN ☐ 6780 MIN ☐ 6810 MIN ☐ 6840 MIN ☐ 6870 MIN ☐ 6900 MIN ☐ 6930 MIN ☐ 6960 MIN ☐ 6990 MIN ☐ 7020 MIN ☐ 7050 MIN ☐ 7080 MIN ☐ 7110 MIN ☐ 7140 MIN ☐ 7170 MIN ☐ 7200 MIN ☐ 7230 MIN ☐ 7260 MIN ☐ 7290 MIN ☐ 7320 MIN ☐ 7350 MIN ☐ 7380 MIN ☐ 7410 MIN ☐ 7440 MIN ☐ 7470 MIN ☐ 7500 MIN ☐ 7530 MIN ☐ 7560 MIN ☐ 7590 MIN ☐ 7620 MIN ☐ 7650 MIN ☐ 7680 MIN ☐ 7710 MIN ☐ 7740 MIN ☐ 7770 MIN ☐ 7800 MIN ☐ 7830 MIN ☐ 7860 MIN ☐ 7890 MIN ☐ 7920 MIN ☐ 7950 MIN ☐ 7980 MIN ☐ 8010 MIN ☐ 8040 MIN ☐ 8070 MIN ☐ 8100 MIN ☐ 8130 MIN ☐ 8160 MIN ☐ 8190 MIN ☐ 8220 MIN ☐ 8250 MIN ☐ 8280 MIN ☐ 8310 MIN ☐ 8340 MIN ☐ 8370 MIN ☐ 8400 MIN ☐ 8430 MIN ☐ 8460 MIN ☐ 8490 MIN ☐ 8520 MIN ☐ 8550 MIN ☐ 8580 MIN ☐ 8610 MIN ☐ 8640 MIN ☐ 8670 MIN ☐ 8700 MIN ☐ 8730 MIN ☐ 8760 MIN ☐ 8790 MIN ☐ 8820 MIN ☐ 8850 MIN ☐ 8880 MIN ☐ 8910 MIN ☐ 8940 MIN ☐ 8970 MIN ☐ 9000 MIN ☐ 9030 MIN ☐ 9060 MIN ☐ 9090 MIN ☐ 9120 MIN ☐ 9150 MIN ☐ 9180 MIN ☐ 9210 MIN ☐ 9240 MIN ☐ 9270 MIN ☐ 9300 MIN ☐ 9330 MIN ☐ 9360 MIN ☐ 9390 MIN ☐ 9420 MIN ☐ 9450 MIN ☐ 9480 MIN ☐ 9510 MIN ☐ 9540 MIN ☐ 9570 MIN ☐ 9600 MIN ☐ 9630 MIN ☐ 9660 MIN ☐ 9690 MIN ☐ 9720 MIN ☐ 9750 MIN ☐ 9780 MIN ☐ 9810 MIN ☐ 9840 MIN ☐ 9870 MIN ☐ 9900 MIN ☐ 9930 MIN ☐ 9960 MIN ☐ 9990 MIN ☐ 10020 MIN ☐ 10050 MIN ☐ 10080 MIN ☐ 10110 MIN ☐ 10140 MIN ☐ 10170 MIN ☐ 10200 MIN ☐ 10230 MIN ☐ 10260 MIN ☐ 10290 MIN ☐ 10320 MIN ☐ 10350 MIN ☐ 10380 MIN ☐ 10410 MIN ☐ 10440 MIN ☐ 10470 MIN ☐ 10500 MIN ☐ 10530 MIN ☐ 10560 MIN ☐ 10590 MIN ☐ 10620 MIN ☐ 10650 MIN ☐ 10680 MIN ☐ 10710 MIN ☐ 10740 MIN ☐ 10770 MIN ☐ 10800 MIN ☐ 10830 MIN ☐ 10860 MIN ☐ 10890 MIN ☐ 10920 MIN ☐ 10950 MIN ☐ 10980 MIN ☐ 11010 MIN ☐ 11040 MIN ☐ 11070 MIN ☐ 11100 MIN ☐ 11130 MIN ☐ 11160 MIN ☐ 11190 MIN ☐ 11220 MIN ☐ 11250 MIN ☐ 11280 MIN ☐ 11310 MIN ☐ 11340 MIN ☐ 11370 MIN ☐ 11400 MIN ☐ 11430 MIN ☐ 11460 MIN ☐ 11490 MIN ☐ 11520 MIN ☐ 11550 MIN ☐ 11580 MIN ☐ 11610 MIN ☐ 11640 MIN ☐ 11670 MIN ☐ 11700 MIN ☐ 11730 MIN ☐ 11760 MIN ☐ 11790 MIN ☐ 11820 MIN ☐ 11850 MIN ☐ 11880 MIN ☐ 11910 MIN ☐ 11940 MIN ☐ 11970 MIN ☐ 12000 MIN ☐ 12030 MIN ☐ 12060 MIN ☐ 12090 MIN ☐ 12120 MIN ☐ 12150 MIN ☐ 12180 MIN ☐ 12210 MIN ☐ 12240 MIN ☐ 12270 MIN ☐ 12300 MIN ☐ 12330 MIN ☐ 12360 MIN ☐ 12390 MIN ☐ 12420 MIN ☐ 12450 MIN ☐ 12480 MIN ☐ 12510 MIN ☐ 12540 MIN ☐ 12570 MIN ☐ 12600 MIN ☐ 12630 MIN ☐ 12660 MIN ☐ 12690 MIN ☐ 12720 MIN ☐ 12750 MIN ☐ 12780 MIN ☐ 12810 MIN ☐ 12840 MIN ☐ 12870 MIN ☐ 12900 MIN ☐ 12930 MIN ☐ 12960 MIN ☐ 12990 MIN ☐ 13020 MIN ☐ 13050 MIN ☐ 13080 MIN ☐ 13110 MIN ☐ 13140 MIN ☐ 13170 MIN ☐ 13200 MIN ☐ 13230 MIN ☐ 13260 MIN ☐ 13290 MIN ☐ 13320 MIN ☐ 13350 MIN ☐ 13380 MIN ☐ 13410 MIN ☐ 13440 MIN ☐ 13470 MIN ☐ 13500 MIN ☐ 13530 MIN ☐ 13560 MIN ☐ 13590 MIN ☐ 13620 MIN ☐ 13650 MIN ☐ 13680 MIN ☐ 13710 MIN ☐ 13740 MIN ☐ 13770 MIN ☐ 13800 MIN ☐ 13830 MIN ☐ 13860 MIN ☐ 13890 MIN ☐ 13920 MIN ☐ 13950 MIN ☐ 13980 MIN ☐ 14010 MIN ☐ 14040 MIN ☐ 14070 MIN ☐ 14100 MIN ☐ 14130 MIN ☐ 14160 MIN ☐ 14190 MIN ☐ 14220 MIN ☐ 14250 MIN ☐ 14280 MIN ☐ 14310 MIN ☐ 14340 MIN ☐ 14370 MIN ☐ 14400 MIN ☐ 14430 MIN ☐ 14460 MIN ☐ 14490 MIN ☐ 14520 MIN ☐ 14550 MIN ☐ 14580 MIN ☐ 14610 MIN ☐ 14640 MIN ☐ 14670 MIN ☐ 14700 MIN ☐ 14730 MIN ☐ 14760 MIN ☐ 14790 MIN ☐ 14820 MIN ☐ 14850 MIN ☐ 14880 MIN ☐ 14910 MIN ☐ 14940 MIN ☐ 14970 MIN ☐ 15000 MIN ☐ 15030 MIN ☐ 15060 MIN ☐ 15090 MIN ☐ 15120 MIN ☐ 15150 MIN ☐ 15180 MIN ☐ 15210 MIN ☐ 15240 MIN ☐ 15270 MIN ☐ 15300 MIN ☐ 15330 MIN ☐ 15360 MIN ☐ 15390 MIN ☐ 15420 MIN ☐ 15450 MIN ☐ 15480 MIN ☐ 15510 MIN ☐ 15540 MIN ☐ 15570 MIN ☐ 15600 MIN ☐ 15630 MIN ☐ 15660 MIN ☐ 15690 MIN ☐ 15720 MIN ☐ 15750 MIN ☐ 15780 MIN ☐ 15810 MIN ☐ 15840 MIN ☐ 15870 MIN ☐ 15900 MIN ☐ 15930 MIN ☐ 15960 MIN ☐ 15990 MIN ☐ 16020 MIN ☐ 16050 MIN ☐ 16080 MIN ☐ 16110 MIN ☐ 16140 MIN ☐ 16170 MIN ☐ 16200 MIN ☐ 16230 MIN ☐ 16260 MIN ☐ 16290 MIN ☐ 16320 MIN ☐ 16350 MIN ☐ 16380 MIN ☐ 16410 MIN ☐ 16440 MIN ☐ 16470 MIN ☐ 16500 MIN ☐ 16530 MIN ☐ 16560 MIN ☐ 16590 MIN ☐ 16620 MIN ☐ 16650 MIN ☐ 16680 MIN ☐ 16710 MIN ☐ 16740 MIN ☐ 16770 MIN ☐ 16800 MIN ☐ 16830 MIN ☐ 16860 MIN ☐ 16890 MIN ☐ 16920 MIN ☐ 16950 MIN ☐ 16980 MIN ☐ 17010 MIN ☐ 17040 MIN ☐ 17070 MIN ☐ 17100 MIN ☐ 17130 MIN ☐ 17160 MIN ☐ 17190 MIN ☐ 17220 MIN ☐ 17250 MIN ☐ 17280 MIN ☐ 17310 MIN ☐ 17340 MIN ☐ 17370 MIN ☐ 17400 MIN ☐ 17430 MIN ☐ 17460 MIN ☐ 17490 MIN ☐ 17520 MIN ☐ 17550 MIN ☐ 17580 MIN ☐ 17610 MIN ☐ 17640 MIN ☐ 17670 MIN ☐ 17700 MIN ☐ 17730 MIN ☐ 17760 MIN ☐ 17790 MIN ☐ 17820 MIN ☐ 17850 MIN ☐ 17880 MIN ☐ 17910 MIN ☐ 17940 MIN ☐ 17970 MIN ☐ 18000 MIN ☐ 18030 MIN ☐ 18060 MIN ☐ 18090 MIN ☐ 18120 MIN ☐ 18150 MIN ☐ 18180 MIN ☐ 18210 MIN ☐ 18240 MIN ☐ 18270 MIN ☐ 18300 MIN ☐ 18330 MIN ☐ 18360 MIN ☐ 18390 MIN ☐ 18420 MIN ☐ 18450 MIN ☐ 18480 MIN ☐ 18510 MIN ☐ 18540 MIN ☐ 18570 MIN ☐ 18600 MIN ☐ 18630 MIN ☐ 18660 MIN ☐ 18690 MIN ☐ 18720 MIN ☐ 18750 MIN ☐ 18780 MIN ☐ 18810 MIN ☐ 18840 MIN ☐ 18870 MIN ☐ 18900 MIN ☐ 18930 MIN ☐ 18960 MIN ☐ 18990 MIN ☐ 19020 MIN ☐ 19050 MIN ☐ 19080 MIN ☐ 19110 MIN ☐ 19140 MIN ☐ 19170 MIN ☐ 19200 MIN ☐ 19230 MIN ☐ 19260 MIN ☐ 19290 MIN ☐ 19320 MIN ☐ 19350 MIN ☐ 19380 MIN ☐ 19410 MIN ☐ 19440 MIN ☐ 19470 MIN ☐ 19500 MIN ☐ 19530 MIN ☐ 19560 MIN ☐ 19590 MIN ☐ 19620 MIN ☐ 19650 MIN ☐ 19680 MIN ☐ 19710 MIN ☐ 19740 MIN ☐ 19770 MIN ☐ 19800 MIN ☐ 19830 MIN ☐ 19860 MIN ☐ 19890 MIN ☐ 19920 MIN ☐ 19950 MIN ☐ 19980 MIN ☐ 20010 MIN ☐ 20040 MIN ☐ 20070 MIN ☐ 20100 MIN ☐ 20130 MIN ☐ 20160 MIN ☐ 20190 MIN ☐ 20220 MIN ☐ 20250 MIN ☐ 20280 MIN ☐ 20310 MIN ☐ 20340 MIN ☐ 20370 MIN ☐ 20400 MIN ☐ 20430 MIN ☐ 20460 MIN ☐ 20490 MIN ☐ 20520 MIN ☐ 20550 MIN ☐ 20580 MIN ☐ 20610 MIN ☐ 20640 MIN ☐ 20670 MIN ☐ 20700 MIN ☐ 20730 MIN ☐ 20760 MIN ☐ 20790 MIN ☐ 20820 MIN ☐ 20850 MIN ☐ 20880 MIN ☐ 20910 MIN ☐ 20940 MIN ☐ 20970 MIN ☐ 21000 MIN ☐ 21030 MIN ☐ 21060 MIN ☐ 21090 MIN ☐ 21120 MIN ☐ 21150 MIN ☐ 21180 MIN ☐ 21210 MIN ☐ 21240 MIN ☐ 21270 MIN ☐ 21300 MIN ☐ 21330 MIN ☐ 21360 MIN ☐ 21390 MIN ☐ 21420 MIN ☐ 21450 MIN ☐ 21480 MIN ☐ 21510 MIN ☐ 21540 MIN ☐ 21570 MIN ☐ 21600 MIN ☐ 21630 MIN ☐ 21660 MIN ☐ 21690 MIN ☐ 21720 MIN ☐ 21750 MIN ☐ 21780 MIN ☐ 21810 MIN ☐ 21840 MIN ☐ 21870 MIN ☐ 21900 MIN ☐ 21930 MIN ☐ 21960 MIN ☐ 21990 MIN ☐ 22020 MIN ☐ 22050 MIN ☐ 22080 MIN ☐ 22110 MIN ☐ 22140 MIN ☐ 22170 MIN ☐ 22200 MIN ☐ 22230 MIN ☐ 22260 MIN ☐ 22290 MIN ☐ 22320 MIN ☐ 22350 MIN ☐ 22380 MIN ☐ 22410 MIN ☐ 22440 MIN ☐ 22470 MIN ☐ 22500 MIN ☐ 22530 MIN ☐ 22560 MIN ☐ 22590 MIN ☐ 22620 MIN ☐ 22650 MIN ☐ 22680 MIN ☐ 22710 MIN ☐ 22740 MIN ☐ 22770 MIN ☐ 22800 MIN ☐ 22830 MIN ☐ 22860 MIN ☐ 22890 MIN ☐ 22920 MIN ☐ 22950 MIN ☐ 22980 MIN ☐ 23010 MIN ☐ 23040 MIN ☐ 23070 MIN ☐ 23100 MIN ☐ 23130 MIN ☐ 23160 MIN ☐ 23190 MIN ☐ 23220 MIN ☐ 23250 MIN ☐ 23280 MIN ☐ 23310 MIN ☐ 23340 MIN ☐ 23370 MIN ☐ 23400 MIN ☐ 23430 MIN ☐ 23460 MIN ☐ 23490 MIN ☐ 23520 MIN ☐ 23550 MIN ☐ 23580 MIN ☐ 23610 MIN ☐ 23640 MIN ☐ 23670 MIN ☐ 23700 MIN ☐ 23730 MIN ☐ 23760 MIN ☐ 23790 MIN ☐ 23820 MIN ☐ 23850 MIN ☐ 23880 MIN ☐ 23910 MIN ☐ 23940 MIN ☐ 23970 MIN ☐ 24000 MIN ☐ 24030 MIN ☐ 24060 MIN ☐ 24090 MIN ☐ 24120 MIN ☐ 24150 MIN ☐ 24180 MIN ☐ 24210 MIN ☐ 24240 MIN ☐ 24270 MIN ☐ 24300 MIN ☐ 24330 MIN ☐ 24360 MIN ☐ 24390 MIN ☐ 24420 MIN ☐ 24450 MIN ☐ 24480 MIN ☐ 24510 MIN ☐ 24540 MIN ☐ 24570 MIN ☐ 24600 MIN ☐ 24630 MIN ☐ 24660 MIN ☐ 24690 MIN ☐ 24720 MIN ☐ 24750 MIN ☐ 24780 MIN ☐ 24810 MIN ☐ 24840 MIN ☐ 24870 MIN ☐ 24900 MIN ☐ 24930 MIN ☐ 24960 MIN ☐ 24990 MIN ☐ 25020 MIN ☐ 25050 MIN ☐ 25080 MIN ☐ 25110 MIN ☐ 25140 MIN ☐ 25170 MIN ☐ 25200 MIN ☐ 25230 MIN ☐ 25260 MIN ☐ 25290 MIN ☐ 25320 MIN ☐ 25350 MIN ☐ 25380 MIN ☐ 25410 MIN ☐ 25440 MIN ☐ 25470 MIN ☐ 25500 MIN ☐ 25530 MIN ☐ 25560 MIN ☐ 25590 MIN ☐ 25620 MIN ☐ 25650 MIN ☐ 25680 MIN ☐ 25710 MIN ☐ 25740 MIN ☐ 25770 MIN ☐ 25800 MIN ☐ 25830 MIN ☐ 25860 MIN ☐ 25890 MIN ☐ 25920 MIN ☐ 25950 MIN ☐ 25980 MIN ☐ 26010 MIN ☐ 26040 MIN ☐ 26070 MIN ☐ 26100 MIN ☐ 26130 MIN ☐ 26160 MIN ☐ 26190 MIN ☐ 26220 MIN ☐ 26250 MIN ☐ 26280 MIN ☐ 26310 MIN ☐ 26340 MIN ☐ 26370 MIN ☐ 26400 MIN ☐ 26430 MIN ☐ 26460 MIN ☐ 26490 MIN ☐ 26520 MIN ☐ 26550 MIN ☐ 26580 MIN ☐ 26610 MIN ☐ 26640 MIN ☐ 26670 MIN ☐ 26700 MIN ☐ 26730 MIN ☐ 26760 MIN ☐ 26790 MIN ☐ 26820 MIN ☐ 26850 MIN ☐ 26880 MIN ☐ 26910 MIN ☐ 26940 MIN ☐ 26970 MIN ☐ 27000 MIN ☐ 27030 MIN ☐ 27060 MIN ☐ 27090 MIN ☐ 27120 MIN ☐ 27150 MIN ☐ 27180 MIN ☐ 27210 MIN ☐ 27240 MIN ☐ 27270 MIN ☐ 27300 MIN ☐ 27330 MIN ☐ 27360 MIN ☐ 27390 MIN ☐ 27420 MIN ☐ 27450 MIN ☐ 27480 MIN ☐ 27510 MIN ☐ 27540 MIN ☐ 27570 MIN ☐ 27600 MIN ☐ 27630 MIN ☐ 27660 MIN ☐ 27690 MIN ☐ 27720 MIN ☐ 27750 MIN ☐ 27780 MIN ☐ 27810 MIN ☐ 27840 MIN ☐ 27870 MIN ☐ 27900 MIN ☐ 27930 MIN ☐ 27960 MIN ☐ 27990 MIN ☐ 28020 MIN ☐ 28050 MIN ☐ 28080 MIN ☐ 28110 MIN ☐ 28140 MIN ☐ 28170 MIN



ART: GROSSBILDJAGD

Nachdem wir bisher jedesmal eine Pileta erlitten, wenn wir so ein großes, edles Plakatbild in Auftrag geben, schworen wir, nie wieder ein Risiko einzugehen, und wandelten uns deshalb an unseren Meisterzeichner Professor Dr. vom mal.

Mist Drucker. Aber eigenschie ist in der Sache der Wurm drin. Zwar war sein Bild auf den ersten Blick perfekt, aber bei genauerem Hinsehen entdecken wir doch wieder eine ganze Menge Dinge, die nicht stimmen können! Und deshalb fragen wir Sie:

WIEVIELE FEHLER ENTHÄLT DIESES BILD?

ZICHNAUDEN: MORT DRUCKER

TEXT: CHRIS WART

LÖSUNG



DIESES BILD ENTHÄLT 20 IDIOTISCHE FEHLER!

1. Der Teeny spielt nicht, sondern guckt nur zu, weil ihm seine Eltern verboten haben, für diesen Schwachsinn Geld auszugeben.
2. Der Typ, der auf Klumpen, unter dem er steht, nicht recht mit zusammenbekommen. Zitiert nach dem Bild.
3. Ein Schalk sagt an, daß der Spieler nicht klappt.
4. Der Spieler der Spielkassette wird eine Entkommensanweisung.
5. Der Teeny steht auf, daß keine neuen Teller genommen.
6. Der Junge, der zu Hause amüsiert, stellt seinen Eltern nicht, er hat noch in der Schule zu tun.
7. Der Typ, der das Geld wegsteckt, rumpelt nicht seine Freunde an.
8. Kein einziger Automat gehört der Multicoin-Systeme Unterhaltung.
9. Der Spieler wird nicht von seinen Freunden umgeben, obwohl er immer lacht.
10. Der Mann, dessen Geld im Automaten steckenbleibt, zerschlägt das Gerät mit ein Pulver, sondern sagt die Automaten.
11. Der Typ, dem ein Puffer eine Mark wegsteckt, bekommt das Geld nicht.
12. Der Junge amüsiert sich, obwohl er seinen Eltern nicht.
13. Jemand ruft einen Mädchen, um von Kaufmannsperren zu hören.
14. Die Dreiecksautomaten funktionieren.
15. In der Spielwelt sind Mädchen.
16. Die Anleitung auf dem Tappal ist in verständlichem Deutsch abgefaßt.
17. Der Junge präsentiert sich mit für seine Freunde als für die Automaten.
18. Der Spieler hat wirklich kein und überhaupt nicht den Schula.
19. Der Spieler in Angst und Klumpen hat keine Klumpen.
20. Der Typ hat auf zu spielen, weil er nur noch das Mark hat, und die Automat er für ihn.



ART: BERG-PRODOTT

GESTALTUNG: DAVID NENI

Der große MAD-Report

ERNSTFALL



KLARSTELLUNG



HÖRFEHLER



FAMILIENTRADITION



MAMMFANSAGE



NEULAND



COMPUTER-LOGIK



MISSVERSTÄNDNIS



SPRÜHENDER HUMOR



LICHTBLICK

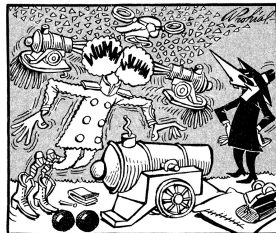
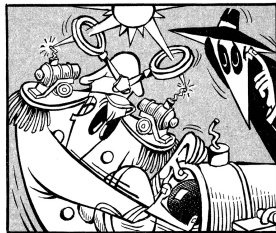
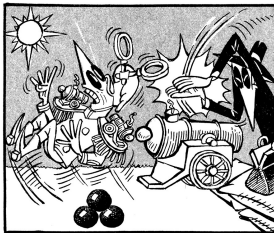
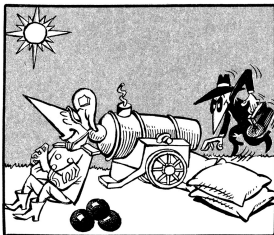


GEFÜHLSKALTE





SPION & SPION



ABT. ACHTUNG, FAULSTELLE!

Ihr kennt doch alle diese niedlichen Bildchen, wo ein schnuckeliger Snoopy oder andere herzerlebenswerte Figürchen vorführen, was man unter Liebe, Glück oder sonst einer Gefühlsduselei (schmacht!) zu verstehen hat. Natürlich hat MAD, das Blatt der rauen Wirklichkeit, sofort mit der eigenen Version von LIEBE (Heft 107) und GLÜCK (Heft 138) zurückgeschlagen. Trotzdem erschien schon wieder so eine Kitschkiste: „VERTRAUEN IST ...“! Dringend Zeit also für den dritten Schlag (KA-WUMM) auf ...

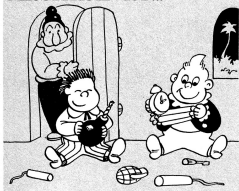


DINGE, DIE UNS MISSTRAUISCH MACHEN...



GESTALTUNG:
I. ASTALOS

MISSTRAUEN IST ...



... ein stilles Kinderzimmer.

MISSTRAUEN IST ...



... der fremde Geruch
in der Wohnung.

MISSTRAUEN IST ...



... ein Brief von der
Schule an die Eltern.

MISSTRAUEN IST ...



... die Türglocke nach Mitternacht.

MISSTRAUEN IST ...



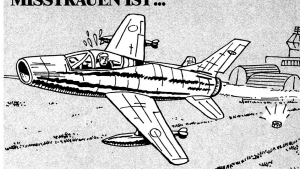
... ein billiges Sonderangebot.

MISSTRAUEN IST ...



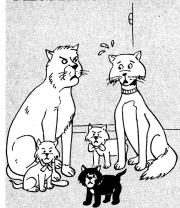
... das freundliche Lächeln vom Nachbarn.

MISSTRAUEN IST ...



... eine übriggebliebene Schraube.

MISSTRAUEN IST ...



... Farben, die der Erblehre widersprechen.

MISSTRAUEN IST ...



... ein Brief ohne Absender.

MISSTRAUEN IST ...



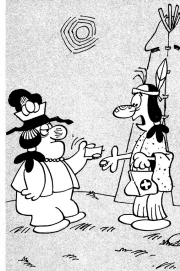
... das Klicken im Telefon.

MISSTRAUEN IST ...



... der unangemeldete Besuch von Verwandten.

MISSTRAUEN IST ...



... ein Arzt, der sein Geld im voraus verlangt.

MISSTRAUEN IST ...



... ein höflicher Chef.

MISSTRAUEN IST ...



... ein neues MAD-Heft.

ABT. GERICHTSSCHREIBUNG

Aus „Dallas“, den „Straßen von San Francisco“ und ähnlichen Bildungsprogrammen wissen wir, daß es in den amerikanischen Gerichtssälen ganz anders zugeht als bei uns: Die Geschworenen, die immer dabei hocken, die theatralischen Anwälte, die so affig rumstolzieren, das ständige „Einspruch!“-Gebrüll und viele andere Dinge, bei denen unsereins nicht die geringste Ahnung hat, warum das so ist. MAD, das Fachblatt der Ahnungslosen, will das nicht länger hinnehmen und hat daher seine amerikanischen Mitarbeiter gebeten, uns endlich mal klar und deutlich diesen ganzen Zinnober zu erklären. Was dabei herauskam, zeigt ...

EIN MAD-BLICK AUF DIE



AMERIKANISCHE JUSTIZ

WURZELN UND URSPRÜNGE

Jeder, der das amerikanische Rechtssystem zum Totlachen findet, sollte bedenken, daß es weitgehend von England übernommen wurde, dem Mutterland in der Zeit, als Amerika noch eine Kolonie war. Und nichts ist komischer als ein englisches Gericht!



DIE JUSTIZ IN DER KOLONIALZEIT

Da es sich bei den ersten Einwanderern, die die Neue Welt besiedelten, meist um fromme, gottesfürchtige Pilger handelte, waren Justiz und Religion eng miteinander verknüpft. Kein Wunder, daß die Verbrechen und ihre Bestrafung ein wenig anders waren als heute.

Da gab es zum Beispiel den Pranger ...

Oder, wenn es sich um schwerere Verbrechen handelte, den Tachstuhl ...

Und schließlich als höchste Strafe die Verbrennung auf dem Scheiterhaufen.



DIE JUSTIZ IM WILDEN WESTEN

Als die Besiedlung des Wilden Westens begann, herrschten raue Sitten. Und genauso rau war natürlich auch die Justiz – wobei es freilich so manche Überraschungen gab.



DIE ROLLE DES ANWALTS

Mit der Einkehr zivilisierter Sitten wuchsen auch die Rechte des Angeklagten. Der Rolle des Strafverteidigers kam dabei ganz besonders große Bedeutung zu.



DAS GESCHWORENEN-SYSTEM

Die Geschworenen werden aus der Bevölkerung ausgewählt. Jeder Bürger kann dazu herangezogen werden.



Hier sehen wir rechtschaffene, typische Bürger, die allesamt nur einen einzigen Wunsch haben: Sich vor dem Geschworendienst zu drücken! Denn wer kann und will es sich schon leisten, wochenlang in Gerichtssälen rumzuhocken – und das noch so gut wie umsonst!

Und hier sehen wir das typische Dutzend, das für die Geschworenenbank übrigblieb: Rentner und Penner ...



Laut Verfassung soll das Geschworenen-system dem Angeklagten garantieren, daß keine kalten Berufsjuristen über ihn richten, sondern „Leute gleichen Ranges“. Das funktioniert auch bestens – vorausgesetzt, der Angeklagte ist ein 70-jähriger, menschenhassender Ex-Säufer!

DIE ZWÖLF GESCHWORENEN IN AKTION

Um zu sehen, wie das Geschworenen-system funktioniert, schalten wir uns mitten in irgendeine Verhandlung ein.



Nach Ende der Verhandlung folgen wir den Geschworenen in das Beratungszimmer, wo sie das Urteil bereden.



Etwa eine Stunde später vor dem Gerichtsgebäude ...



DIE AMERIKANISCHE JUSTIZ HEUTE

Aber nicht alle Verbrechen bleiben ungesühnt. Hin und wieder kommt tatsächlich ein Schuldspruch zustande. Dann zahlt der Verurteilte einen hohen Preis für seine Taten!



DIE FUNKTIONSWEISE DER AMERIKANISCHEN JUSTIZ

Wenn ein Bürger Dummheiten macht und erwischte wird, kommt er in den Knast!

Wenn ein Polizist dumm ist und Mist baut, kriegt er dementsprechende Aufgaben!

Wenn ein Anwalt dumm, unfähig und dazu noch borniert ist, wird er Richter!

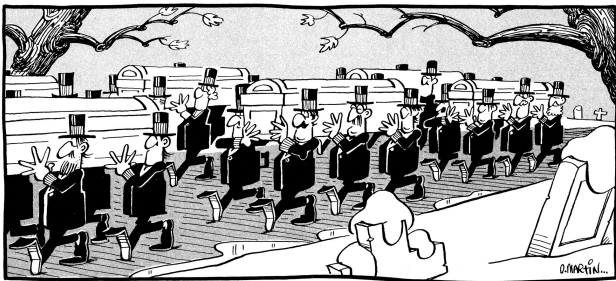
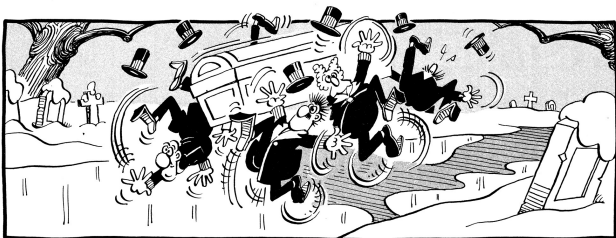
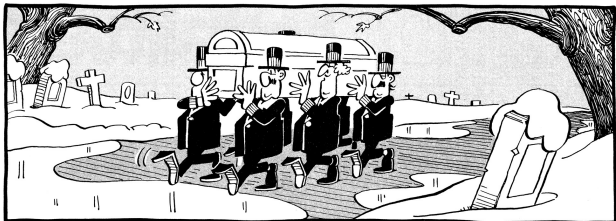


DIE AMERIKANISCHE JUSTIZ UNTER RONALD REAGAN

Unter der starken und energischen Führung von Präsident Reagan, unterstützt von den aufrechten Patrioten der Moralischen Mehrheit, ist Amerika dabei, den Kampf gegen das Verbrechen endgültig zu gewinnen



GESTERN, AUF DEM FRIEDHOF



He, ihr Trendmuffel! Damit ihr nicht wieder sämtliche neuen Maschinen verschätzt und endgültig OUT seid, zeigen wir Euch zum Schluss noch rechtzeitig, wo's dieses Jahr langgeht – durch ...

MAD's hochaktuelle TREND-TABELLE



GESTALTUNG FRANK JACOBES

ABONNIEREN geht über STUDIEREN!



So lautot ein altes Sprichwort. Und es trifft voll ins Schwarze. Denn überlegt doch mal, wie teuer so ein Studium ist! Und wie zeitraubend! Gar nicht zu reden vom Wohnungsproblem! Da ist ein MAD-Abo bequemer: Es ist billig, kommt nur zweimal im Jahr, und die Hefte kann man auch im Freien lesen! Also los ... studiert nicht lange nur, und schon gar nicht über diesen Text, sondern bestellt lieber



EN JAHRES- ABONNEMENT

MAD

Das vernünftigste Magazin der Welt

FÜR NUR NOCH DM 36,-*

* Dieser Preis enthält nicht nur zwölf kostbare MAD-Hefte, frisch aus der Druckerei, sondern auch deren Verpackung in zwölf solide Tüten nebst Beibehaltung derselben mit schweinischen teuren Briefmarken sowie das Gehalt von Alfreds Oma, die sich um die Abonnenten so rührend kümmert (schluchzt!)



Übrigens: An den Bahnhofsbuchhandlungen gibt es jetzt SAMMEL-MAD (5 die Restekopien von MAD Nr. 116-119 in einem Band)

DER MAD-MÜLLMARKT: EXTRAHEFTE UND TASCHENBÜCHER FÜR DM 4,50

MAD-Extrashefte

(Originalwerke der MAD-Meister)

- 1 - "Don Martin bei Premiere"
- 2 - "Viva MAD" von Aragon
- 3 - "Hähe" von Al Jaffe
- 4 - "Don Martin dreht durch"
- 5 - "Spion" von Prohla
- 6 - "Berg" MAD-Report"
- 7 - "Wirre Welt" von Aragon
- 8 - "Jaffee: "Dummen Sprüche"
- 9 - Die MAD-Liebeshefte
- 10 - MAD in Hollywood
- 11 - Don Martin tanzt aus der Reihe
- 12 - Das MAD-Buch der Rache
- 13 - Noch mehr Zündstoff von Spion
- 14 - MAD-Buch für Feilscher und Sport
- 15 - "Total vernichtet" von Aragon
- 16 - Dave Berg sieht sich um"

- 17 - Don Martin kocht was aus
- 18 - Al Jaffee: "Hinter-Buch"
- 19 - MADs großes Müll-Buch
- 20 - "Spion & Spion", Bd II
- 21 - "Käse" Buch der Technik
- 22 - "Zum Schießen" von Aragon
- 23 - "Käse in Hirt" von Don Martin
- 24 - Dave Berg betrachtet das Leben
- 25 - MAD-Buch der Weltgeschichte
- 26 - Spion & Spion, Band 4
- 27 - Jaffee: "Buch der Entdeckungen"
- 28 - "MAD-Schicht" von Aragon
- 29 - "MAD" rund um die Welt
- 30 - Don Martin geht in die Tiefe
- 31 - Jaffee: "Dumme Fragen (II)"
- 32 - Don Edwards: "Gruel-Kabarett"
- 33 - D. Berg: "Was, lauch, u. grinst"
- 34 - Spion & Spion, 5. Band

- 35 - Astalos: MAD-Märchenbuch
- 36 - Aragon: Zum Teufel mit MAD

MAD-Extrashefte

- (Das Beste aus Uralt-MADs)
- 5 - Buch der technischen Wunder
 - 6 - Die MAD-Starguide
 - 7 - Don Martin geht ein Licht auf
 - 8 - Der MAD-Vierfeldbuch
 - 9 - MAD-Buch des Schreckens
 - 10 - MADs großes Schatz-Buch
 - 11 - MAD-Buch der Weisheit
 - 12 - MAD-Buch der Kostbarkeiten
 - 13 - Don Martins MAD-Museum
 - 14 - MADs faszinierenden Funde
 - 15 - Buch der guten, alten Zeit
 - 16 - Die MAD-Paradiese
 - 17 - Im Zeichen von M

MAD NR. 167 IST VOLL MIT TOTEN UND GEISTERN!

Schwachsinngelerten und gemeinen Verarschungen, und wird auch Sie wieder entzücken



MAD macht Bange!

Schauerlich (ächzt) wie nie zuvor:
Die MAD-Version von „POLTERGEIST“

MAD macht an!

Superstarke (lechts) und superwirksame
Phrasen zum Aufreßen von Mädchen

MAD macht klar!

Und wieder eine drucktechnische Sensation:
Der MAD-Durchblick zur Bundestagswahl

MAD macht Kohle!

Alle diese Herrlichkeiten für nur noch DM 3,-
im nächsten Heft. Nicht auszuhalten, was?

An den WILLIAMS VERLAG, MAD-Leserdienst, Postfach 52 06 06, 2000 Hamburg 52

ICH BESTELLE

- ☐ ... Stück MAD-SCHALLPLATTE
☐ ... Stück MAD-KASSETTE
 (pro St. DM 14,- inkl. Porto u. Versand;
 Auslandsversand leider nicht möglich)
- ☐ ... Stück MAD-Aufkleber (5 St. DM 3,-)
☐ ... Stück Alfred-Poster (pro St. DM 3,-)
☐ ... Stück Sammelmappe(n) (pro St. DM 15,-)
- ☐ ein MAD-Jahresabonnement für DM 36,-
 (die nächsten 12 Hefte portofrei im Haus!)

Den Betrag von DM habe ich
☐ per Scheck beigestellt
☐ auf das Postcheckkonto Williams Verlag
 Hamburg 2597 84-206 eingezahlt.

Name

Postleitzahl/Wohnort

(Bitte keine Münzen beilegen - Beträge bis DM 6,- können Sie als Briefmarken schicken. Und bitte
 Geduld: Das Zeug kommt innerhalb von 4 Wochen!)

Bestellung per Scheck: Zettel mit Name und Anschrift sowie gewünschten Titel und Nummern zusammen mit Scheck (lechts) absenden an:

Bestellung per Zahlkarte: Links auf Zahlkarte Name und Anschrift, darunter gewünschte Titel oder Nummern schreiben und den Gesamtbetrag einzahlen an:

VERLAGSUNION
Postfach 5707
6200 Wiesbaden

Postcheckkonto
Frankfurt/M. 8904-467

Deutsches MAD erscheint monatlich im
 Williams Verlag GmbH, Postfach 52 06 06, 2000 Hamburg 52
 als Lizenzausgabe der E. C. Publications Inc. New York

Herausgeber: Klaus Recht
 Redaktion und für den Inhalt verantwortlich: Herbert Feuerstein
 Grafik: Horst Schüttiger, Helmut Göltinger; Assistenz: Uly Arndt

Anschrift für Leserbriebe: Postfach 1366, 8760 Miltenberg
 (Und wer eine Antwort will: Rückporto dazu!)

Made in USA:
 Verleger: William M. Gaines - Redaktion: Albert B. Feldstein
 Nachdruck, auch auszugsweise, und der Vertrieb in
 Leserkreisen nur mit Zustimmung des Verlages gestattet.

Auslandsvertrieb: Verlagsgesellschaft, Wiesbaden
 Satz: alphabeta Gerd & Sohn GmbH, Hamburg
 Druck: Industriedruck AG, Essen
 Published in Germany

**AUF WELCHE
MODERNEN
AUSGRABUNGS-
FUNDE
WÜRDEN WIR
LIEBEND GERN
VERZICHTEN?**

... und schon wieder so ein doofes

MAD-FALTBLATT

Während man früher über Ausgrabungen von Gegenständen der Vergangenheit hochofrend war, stoßen heute viele Funde auf ganz energische Ablehnung. Worum es sich dabei handelt, erfahren Sie, wenn Sie diese Seite richtig falten!



↑ SO WIRD'S GEMACHT! ↑

A ▶

ERST DIE SEITE ENTLANG DIESER
MITTELLINIE ZUSAMMENKLAPPEN ...

◀ **B** SO DASS „A“ NEBEN „B“ LIEGT (A ▶ ◀ B)



GESTALTUNG:
I. ASTALOS

**GIBT ES NOCH VERBORGENE SCHATZE? WAS DIE WISSENSCHAFT
MÜHEVOLL SUCHT, WIRD OFT NUR DURCH EINEN REINEN ZUFALL
GEFUNDEN – WAS ZU GRÖSSTEN ÜBERRASCHUNGEN FÜHRT!**

A ▶

◀ **B**

**AUF WELCHE
MODERNEN
AUSGRABUNGS-
FUNDE
WÜRDEN WIR
LIEBEND GERN
VERZICHTEN?**



↑ SO WIRD'S GEMACHT! ↑

A ▶◀B ... DANN DIESEN TEIL NACH HINTEN FALTEN
SO DASS „A“ NEBEN „B“ LIEGT (A ▶◀B)!



GESTALTUNG:
I. ASTALOS

**GIFT
MÜLL**

A ▶◀B

